



Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Neopentylglykol

Name des Stoffs 2,2-Dimethyl-1,3-propandiol
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119480396-30

Identifikationsnummern

EG-Nummer: 204-781-0
CAS-Nummer: 126-30-7

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Industriell

Herstellung von Stoffen. Verteilung und Lagerung. Formulierungen. Verwendung als ein Zwischenprodukt (Flocken; Staubigkeit, niedrig), in Polymerprodukten mit Harzen (Flocken; niedrige Staubigkeit), in Laboren (Flocken; Staubigkeit, niedrig), in Bauchemikalien (Konzentration < 10 %) und bei Oberflächenbehandlungen von Pigmenten (Konzentration < 25 %).

Gewerblich

Verwendung in Laboren (Flocken; Staubigkeit, niedrig), in Bauchemikalien (Konzentration < 10 %) und bei Oberflächenbehandlungen von Pigmenten (Konzentration < 25 %).

Verbraucher

Verwendung in Bauchemikalien (Konzentration < 10 %).

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht identifiziert.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SysKem Chemie GmbH
Brucknerweg 26
D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510
Fax-Nummer +49 (0) 202/87088403
Email info@syskem.de

Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@syskem.de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informationen-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 Eye Dam. 1 (H318) Verursacht schwere Augenschäden

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort
 Gefahr

Gefahrenhinweise
 H318 Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
 Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Enthält:
 2,2-Dimethyl-1,3-propandiol

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt als solches (Flocken) verursacht keine Staubexplosionen; jedoch könnte frischer Staub dazu führen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	REACH Reg.-Nr.	Gewicht %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2,2-Dimethyl-1,3-propandiol	204-781-0	126-30-7	01-2119480396-30	>=99	Eye Dam. 1 (H318)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

3.2. Gemische

Nicht anwendbar.



Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Mund mit Wasser ausspülen. Suchen Sie einen Arzt auf, falls die Reizung weiter besteht.

Nach Hautkontakt:

Erste-Hilfe-Maßnahmen sind nicht erforderlich; waschen Sie jedoch die betroffenen Hautstellen aus hygienischen Gründen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Wichtig! Sofort mindestens 15 Minuten lang vorsichtig mit temperiertem Wasser spülen. Entfernen Sie eventuell vorhandene Kontaktlinsen falls möglich. Setzen Sie das Spülen fort. Suchen Sie einen Arzt auf.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Suchen Sie einen Arzt auf, falls eine große Menge aufgenommen wurde oder Sie sich unwohl fühlen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt: Verursacht schwere Reizungen mit Tränenfluss, Schmerzen, starker Rötung und Schwellung des Auges. Gefahr der Beschädigung von Binde- und Hornhaut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Alle Arten Löschmaterial sind geeignet. Es sind Brandlöschmethoden anzuwenden, die für die Umgebungsbedingungen geeignet sind.

Ungeeignete Löschmittel:

Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen; Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.



Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Tragen Sie eine dichte Schutzbrille, Schutzhandschuhe und bei staubiger Umgebung eine Staubfiltermaske (P2). Ausreichende Belüftung sicherstellen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung

Mit einer Kunststoffplane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7,8,13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen vermeiden. Tragen Sie eine komplett abgedichtete Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

Allgemeine Hygienehinweise

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt ist: Hygroskopisch. Behälter dicht verschlossen halten. An einem trockenen Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Halten Sie die persönlichen Expositionswerte unter dem DNEL-Wert (Derived No Effect Level) sowie unter den nationalen Expositionsgrenzwerten (falls vorhanden).

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) - Arbeiter
2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)**

Typ	Expositionsweg	DNEL	Bemerkungen
Chronische Wirkungen, systemisch	Einatmen	35	mg/m ³
Chronische Wirkungen, systemisch	Dermal	10	mg/kg Körpergewicht/Tag



Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) - Arbeiter

2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)

Typ	Expositionsweg	DNEL	Bemerkungen
Chronische Wirkungen, systemisch	Oral	5	mg/kg Körpergewicht/Tag
Chronische Wirkungen, systemisch	Einatmen	8,7	mg/m ³
Chronische Wirkungen, systemisch	Dermal	5	mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)

Umweltkompartiment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)	Bemerkungen
Süßwasser	5	mg/l
Zeitweilig	5	mg/l
Süßwassersediment	18.5	mg/kg Trockengewicht
Meerwasser	0.5	mg/l
Meerwassersediment	1.85	mg/kg Trockengewicht
Boden	0.764	mg/kg Trockengewicht

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Augenduschstationen. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Individuelle Schutzmaßnahmen (Persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. PSA - Handschuhe: Nitrilkautschuk, Chloroprenkautschuk

Haut- und Körperschutz

Geeigneten Schutzanzug tragen, um Exposition der Haut zu vermeiden

Atemschutz

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Stellen Sie bei Staubbildung ein Absauggerät bereit oder verwenden Sie Staubfiltermasken (P2).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flocken
Farbe	Weiß
Geruch	Leicht
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	Nicht zutreffend.
Siedepunkt/Siedebereich	209 °C / 408 °F OECD-Test-Nr. 103
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	129 °C / 264 °F OECD-Test-Nr. 102
Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	399 °C / 750 °F



Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv. Das Produkt als solches (Flocken) verursacht keine Staubexplosionen; jedoch könnte frischer Staub dazu führen.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	1,1 %
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	11,4 %
Dampfdruck	< 0,001 kPa @25°C; MPBPWIN
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Relative Dichte	1,04 g/cm ³ @20°C; ISO 1183-1
Dichte	1042 kg/m ³ ISO 1183-1
Schüttdichte bei 20°C	500-600 kg/m ³ @ 20 °C
Wasserlöslichkeit	820 g/L @ 20 °C OECD-Test-Nr. 105: Wasserlöslichkeit
Löslichkeit(en)	Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	0,1 log POW (@25°C) OECD-Test-Nr. 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode
Viskosität	Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert mit anorganischen Säuren und Carbonsäuren zur Bildung von Estern. Wandelt sich durch Oxidationsmittel zu Aldehyden oder Säuren um. Kann die Polymerisation von Isocyanaten und Epoxiden initiieren.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt als solches (Flocken) verursacht keine Staubexplosionen; jedoch könnte frischer Staub dazu führen. Staubablagerung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen; Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Dermal. Einatmen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 4.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Bemerkungen
OECD-Test-Nr. 401: Akute orale Toxizität	Ratte	Oral	>6400	LD50 (lethal dose, letale Dosis) mg/kg
OECD-Test-Nr. 402: Akute dermale Toxizität	Meerschweinchen	Dermal	4000	LD50 0 mg/kg
OECD-Test-Nr. 403: Akute Inhalationstoxizität	Ratte	Einatmen	140	LC0 mg/m ³ 8 h gesättigte Dampfkonzentration

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizt die Haut nicht.

2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 404: Akute dermale Reizung/Ätzung	Kaninchen	Dermal	Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Gefahr ernster Augenschäden.

2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 405: Akute Augenreizung/Ätzung	Kaninchen	Augen	Verursacht schwere Augenschäden

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kein Hautallergen.

2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 429: Hautsensibilisierung: Lokaler Lymphknotentest	Maus	Haut	Kein Hautallergen

Keimzell-Mutagenität

Nicht mutagen.



Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)

Methode	Spezies	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 471: Rückmutationstest unter Verwendung von Bakterien	in-vitro	Negativ
OECD-Test-Nr. 473: In-vitro-Test auf Chromosomenaberrationen in Säugetierzellen	in-vitro	Negativ
OECD-Test-Nr. 476: Mutagenität – In-vitro-Test auf Chromosomenaberrationen in Säugetierzellen	in-vitro	Negativ

Karzinogenität

Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität

Keine Informationen verfügbar.

Teratogenität

Es wurde keine Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit beobachtet. Eine teratogene oder embryotoxische Wirkung wurde nicht beobachtet.

2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)

Methode	Spezies	Expositions- weg	Effektive Dosis	Bemerkungen
OECD-Test-Nr. 422: Kombinierte Prüfung der Toxizität bei wiederholter Verabreichung mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität	Ratte	Oral	1000	P, NOAEL mg/kg Körpergewicht/Tag Wirkung auf die Fortpflanzungsfähigkeit
OECD-Test-Nr. 422: Kombinierte Prüfung der Toxizität bei wiederholter Verabreichung mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität	Ratte	Oral	1000	F1, NOAEL mg/kg Körpergewicht/Tag Auswirkungen auf die Entwicklung
OECD-Test-Nr. 414: Studie zur Prüfung auf pränatale Entwicklungstoxizität	Ratte	Oral	1000	M, NOAEL mg/kg Körpergewicht/Tag
OECD-Test-Nr. 414: Studie zur Prüfung auf pränatale Entwicklungstoxizität	Ratte	Oral	1000	NOAEL mg/kg Körpergewicht/Tag Teratogenität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannten Auswirkungen

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Methode	Spezies	Expositions- weg	Effektive Dosis	Bemerkungen
OECD-Test-Nr. 408: 90-Tage-Toxizitätsstudie bei wiederholter oraler Verabreichung an Nagetieren	Ratte	Oral	1000	NOAEL mg/kg Körpergewicht/Tag
OECD-Test-Nr. 422: Kombinierte Prüfung der Toxizität bei wiederholter Verabreichung mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität	Ratte männlich	Oral	300	NOAEL mg/kg Körpergewicht/Tag
OECD-Test-Nr. 422: Kombinierte Prüfung der Toxizität bei wiederholter Verabreichung mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität	Ratte weiblich	Oral	1000	NOEL (No observed effect level, Dosis ohne beobachtbare Wirkung) mg/kg Körpergewicht/Tag

Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

Aspirationsgefahr

Keine Gefahr identifiziert.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Geringe Toxizität für Wasserorganismen.

2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)

Methode	Spezies	Expositions- weg	Effektive Dosis	Expositions- zeit	Bemerkungen
JIS K 0102-1986 -71	Oryzias latipes (Reiskärpfling)	Süßwasser	>10000	48 h	LC50 mg/l
Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C2	Daphnia magna	Süßwasser	>500	48 h	EC50 mg/l
DIN 38412, Part 9	Scenedesmus subspicatus	Süßwasser	>500	72 h	EC50 mg/l
Unbekannt	Daphnia magna	Süßwasser	>1000	21 d	NOEC mg/l
Sonstige Schutzmaß- nahmen	Toxizität bei Bakterien	Süßwasser	2000	24 h	EC10 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

2,2-Dimethyl-1,3-propandiol (126-30-7)

Methode	Wert	Expositionszeit	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 111: Hydrolyse in Abhängigkeit vom pH-Wert	T ½	1 year (ph=7)	Abiotischer Abbau. Bei Kontakt mit Wasser wird die Substanz langsam hydrolysieren. Nach Verdampfung oder Kontakt mit Luft wird die Substanz durch photochemische Verfahren mit OH-Radikalen langsam abgebaut. Leicht biologisch abbaubar.
OECD-Test-Nr. 301B: Leichte biologische Abbaubarkeit: CO2-Entwicklungstest (TG 301 B)	70-80 %	28	

12.3. Bioakkumulationspotential

Nicht potentiell bioakkumulierbar.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
2,2-Dimethyl-1,3-propandiol	0.1	0.3-0.5

12.4. Mobilität im Boden

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt Schwebestoffe und Sedimente auf Basis von log Koc, das auf eine starke Mobilität im Boden hinweist, in hohem Maße adsorbiert.

Chemische Bezeichnung	Log Koc
2,2-Dimethyl-1,3-propandiol	0



Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. In einer dafür zugelassenen Anlage verbrennen.

Kontaminierte Verpackung

Vollständig geleerte und saubere Verpackung kann recycelt werden.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV (Empfehlung)

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten. 16 03 05*.

Sonstige Angaben

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5. Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar



Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale Vorschriften

Nicht zutreffend.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 – schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung 1272/2008 (CLP)

in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Datenblatt ausstellender Bereich:

SysKem Chemie GmbH

Abt. Produktsicherheit

Telefon: +49 (0) 202/30999510

Gründe für Änderungen:

Abschnitt 1.



Handelsname: Neopentylglykol

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.0, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 20.02.2020

Region: DE

Abkürzungen und Akronyme:

na Nicht anwendbar

nicht bestimmt Nicht bestimmt

NB Nicht bestimmt

VOC (Flüchtige organische Verbindung) Flüchtige Organische Verbindungen

AICS Australisches Verzeichnis von chemischen Substanzen

AIHA (American Industrial Hygiene Association) American Industrial Hygiene Association, Umweltgrenzwerte an Arbeitsplätzen

ASTM ASTM International, ursprünglich American Society for Testing and Materials (ASTM)

DSL Inländische Substanzliste (Kanada)

EINECS Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Stoffe

ELINCS Europäisches Verzeichnis der angemeldeten chemischen Stoffe

ENCS Japanisches Handbuch der vorhandenen und neuen chemischen Stoffe

IECSC Verzeichnis existierender chemischer Substanzen in China

KECI Verzeichnis existierender chemischer Substanzen in Korea

NDSL Nicht-inländische Substanzliste (Kanada)

NZIoC Chemikalienverzeichnis von Neuseeland

PICCS Philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Stoffen

TLV Empfohlener Grenzwert (American Conference of Governmental Industrial Hygienists, Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker)

TSCA Toxic Substances Control Act (TSCA Giftstoff-Kontrollgesetz, U.S.-Verzeichnis)

UVCB Substanzen mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, Komplexe Reaktionsprodukte oder Biologische Materialien

LC Letalkonzentration

LD Letaldosis

LL Letale Belastung

EC Wirksame Konzentration

EL Wirksame Belastung

NOEC Nicht beobachtbare Testkonzentration

NOELR Höchste Testbelastungsrate ohne beobachtete Wirkung